

## **Wohnhaus (Grosses Haus)**

1514 als Haus des Untervogts. Auffallend stattliches Eckhaus aus örtlichem Kalktuffstein, urspr. verputzt. Kräftiger Eckpfeiler mit Almosensteinen. Markanter Giebel mit Rundbogenfenster und den für Oltingen typischen kleinen Öffnungen für den Taubenschlag. Bedeutende hist. Ausstattung. Ökonomiebau mit zwei Ställen und mittlerem Tenn dat. 1687.

## **Information zu Oltingen**

*Am Fuss des alten Passübergangs der Schafmatt in einer Mulde gelegenes Bauerndorf mit vortrefflichem **Ortsbild** und hervorragenden Einzelbauten sowie einer malerischen Kirchenanlage oberhalb des Dorfs.*

---

### **Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:**

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

